



## Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ in einer Anwaltskanzlei

Thema	Details und Bemerkungen
Ausbildung in der Betriebsgruppe Advokatur	<p>Eine Lehre in einem Anwaltsbüro bietet Jugendlichen eine solide Berufsausbildung und ausgezeichnete Referenzen für ihre spätere berufliche Laufbahn. Die Ausbildung ist umfassend und vielfältig. Interessierte Lernende sind teamfähig, kontaktfreudig, verantwortungsbewusst und organisieren gerne. Zuverlässigkeit gehört zu ihren Stärken und gute Umgangsformen sind für sie selbstverständlich.</p> <p>Lernende in Anwaltskanzleien der deutschen Schweiz, können im Rahmen der Ausbildungs- und Prüfungsbranche Dienstleistung und Administration (D&amp;A), in der Betriebsgruppe Advokatur ausgebildet werden.</p>
Ausbildungsprofile	<p>Die KV-Ausbildung dauert drei Jahre und kann in drei Profilen absolviert werden. Auf der Website <a href="http://www.kvz-grundbildung.ch">www.kvz-grundbildung.ch</a> finden Sie weitere Informationen. Die Zuteilung zum jeweiligen Profil erfolgt aufgrund der schulischen Voraussetzungen vor Beginn der Lehre.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Basisbildung B-Profil</li> <li>– Erweiterte Grundbildung E-Profil</li> <li>– Berufsmaturität</li> </ul> <p>Im Rahmen der Ausbildung an einer privaten Handelsschule oder Handelsmittelschule besteht die Möglichkeit, ein Praktikum in einer Kanzlei zu absolvieren.</p>
Berufsanforderungen	<p>Als Kauffrau/Kaufmann in einer Kanzlei werden selbstständig unterschiedlichste Aufgaben in der Administration und dem Sekretariat erledigt. Wichtige Voraussetzungen für die Lehre sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Interesse an kaufmännischen Aufgaben wie z. B. Korrespondenz, Arbeiten am Computer und Aktenablage</li> <li>– Verantwortungsbewusstsein, Genauigkeit und Diskretion</li> <li>– Teamwork, Leistungsbereitschaft, Freude an Neuem und Flexibilität</li> <li>– Freude und Talent an Sprachen</li> </ul>
Schulische Voraussetzungen	<p>Abgeschlossene Volksschule, oberste Schulstufe mit gutem Notendurchschnitt bzw. mittlere Schulstufe mit guten bis sehr guten Leistungen in den Kernfächern.</p>
Lehrstellensuche	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <a href="http://www.zav.ch">www.zav.ch</a> in der Rubrik Lehrstellenförderung</li> <li>– <a href="http://www.lehrstellenadvokatur.ch">www.lehrstellenadvokatur.ch</a></li> <li>– <a href="http://www.berufsberatung.ch">www.berufsberatung.ch</a> in der Rubrik LENA</li> <li>– <a href="http://www.kvschweiz.ch/Jugend/Berufswahl/Lehrstellensuche">www.kvschweiz.ch/Jugend/Berufswahl/Lehrstellensuche</a></li> </ul>

Thema	Details und Bemerkungen
Ausbildung in der Kanzlei	<p>Die Grundlage der betrieblichen Ausbildung in der Kanzlei ist die Lern- und Leistungsdokumentation D&amp;A (LLD). Die Ausbildung besteht aus drei wichtigen Elementen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Leistungsziele</li> <li>– Arbeits- und Lernsituation (ALS)</li> <li>– ÜK-Kompetenznachweis (ÜK-KN)</li> </ul> <p><b>Leistungsziele</b> Anhand der folgenden Leistungsziele erstellt die Kanzlei ein Ausbildungsprogramm für die Lernenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Leistungszielkatalog D&amp;A: Dieser ist in der LLD und beinhaltet die Bereiche Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz</li> <li>– Leistungszielkatalog der Betriebsgruppe Advokatur</li> </ul> <p><b>Arbeits- und Lernsituation (ALS)</b> Die ALS ist eine Zielformulierung und Zielüberprüfung. Semesterweise wird die Leistung, das Verhalten und der Ausbildungsstand des Lernenden durch die Berufsbildner (Ausbildner am Arbeitsplatz in der Kanzlei) bewertet und benotet. Während der Lehre werden insgesamt sechs ALS durchgeführt.</p> <p><b>ÜK-Kompetenznachweis (ÜK-KN)</b> Zweimal pro Lehre bearbeiten die Lernenden unter Begleitung und Betreuung der Berufsbildner in der Kanzlei einen ÜK-KN. Aus einem Praxisauftrag wird von den Lernenden auf der Plattform Konvink eine Werkschau erstellt.</p>
Schulische Ausbildung	Die Lernenden gehen je nach Lehrjahr und Ausbildungsprofil pro Woche 1 – 2 Tage in die Kaufmännische Berufsschule.
Überbetriebliche Ausbildung	Ergänzend zu der Ausbildung in der Kanzlei und der Berufsschule werden die Lernenden in überbetrieblichen Kursen (ÜK) ausgebildet.
Chancen nach der Lehre	Die kaufmännische Ausbildung in einer Anwaltskanzlei bietet viele Vorteile für die berufliche Zukunft. Lehrabgänger aus Anwaltskanzleien sind wegen ihrer Diskretion und Genauigkeit gefragte Mitarbeitende in der ganzen Vielfalt von verschiedenen Kanzleien, öffentlichen Diensten und staatlichen Institutionen. Mit dem Abschluss als Kauffrau/Kaufmann besteht ein grosses Angebot an Weiterbildungsmöglichkeiten.
Ansprechperson bei Fragen	<p>Zürcher Anwaltsverband</p> <p>Ansprechperson    Mirjam Zopfi, Berufsbildungskoordinatorin</p> <p>Telefon            079 561 62 83</p> <p>E-Mail             mirjam.zopfi@zav.ch</p> <p>Website            www.zav.ch</p>

Anmerkung: Aus Gründen der besseren Verständlichkeit wurde mehrheitlich die männliche Form verwendet. Natürlich sind beide Geschlechter angesprochen.

Zürich, August 2019